

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Marcel Luthe**

vom 14. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. September 2020)

zum Thema:

**Innotrans**

und **Antwort** vom 28. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Sep. 2020)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Marcel Luthé  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24918  
vom 14.09.2020  
über Innotrans

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Messe Berlin GmbH um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde der Beantwortung zugrunde gelegt.

1. Wie haben sich a) die Fachbesucherzahlen b) die Zahl der Aussteller und c) die genutzte Nettofläche anlässlich der INNOTRANS seit dem Jahr 2010 in Berlin entwickelt?

Zu 1.:

Seit dem Jahr 2010 hat sich die InnoTrans mit Blick auf a) die Fachbesucherzahlen, b) die Zahl der Ausstellenden und c) die genutzte Nettofläche wie folgt entwickelt:

Veranstaltungsjahr	a) Fachbesucherzahlen	b) Zahl der Ausstellenden	c) genutzte Nettofläche
2010	103.295	2.243	81.171
2012	121.066	2.515	94.785
2014	133.595	2.761	103.409
2016	137.391	2.955	111.984
2018	153.421	3.062	116.027

2. An wie vielen Tagen fand die INNOTRANS bisher jeweils statt?

Zu 2.:

Seit ihrer Premiere im Jahr 1996 findet die InnoTrans alle zwei Jahre als 4-tägige (dienstags - freitags) internationale Fachmesse statt. Am jeweils daran anschließenden Wochenende fanden zudem, letztmalig im Jahr 2018, die InnoTrans-Publikumstage (Zutritt zum Frei- und Gleisgelände und Unterhaltungsprogramm) statt.

3. Wie viele Übernachtungen mit welchem – ggf. geschätzten – Gesamtumsatzvolumen in € fanden anlässlich der INNOTRANS 2018 in Berlin statt?

Zu 3.:

Diese Daten liegen der Messe Berlin GmbH nicht vor. Auch die Berlin Tourismus & Kongress GmbH teilte auf Nachfrage mit, dass sie diese Daten nicht erhebt.

4. Welche weiteren Umwegrentabilitätseffekte – etwa Gastronomie- und Einzelhandelsumsätze – in welcher geschätzten Höhe können mit den Fachbesuchern der INNOTRANS 2018

Die folgenden Ausführungen fußen auf der Studie „Bedeutung der Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter für den Wirtschaftsstandort Berlin“ der Investitionsbank Berlin aus dem Jahr 2015. Anhand eines ökonomischen Regionalmodells hat diese Studie die Auswirkungen und (volks)wirtschaftlichen Effekte der Veranstaltungen der Messe Berlin berechnet. Diese Umwegrentabilitätseffekte werden grundsätzlich primär im Dienstleistungssektor (Hotellerie und Gastronomie, Taxi- und Einzelhandelsunternehmen, Freizeit- und Kultureinrichtungen [Ausgaben der Messegäste] sowie Handwerksbetriebe, Transportunternehmen und Sicherheitsfirmen [Ausgaben der Aussteller]) generiert und können an dieser Stelle mangels einer entsprechend feingliedrigen Datenlage sowie entsprechenden Erhebungen nur als Gesamtangabe, nicht jedoch als Brancheneinzelbetrachtung getätigt werden.

Für die InnoTrans 2018 insgesamt lässt sich dann entsprechend festhalten:

Der Kaufkraftzufluss und die zusätzlichen Konsumausgaben der Ausstellenden und Fachbesuchenden sind mit ca. 255 Mio. Euro zu beziffern. Daraus wurden zusätzliche Steuereinnahmen für das Land Berlin in Höhe von ca. 12,1 Mio. Euro generiert.

5. Ab welchem Datum wurden für die INNOTRANS 2018 die Buchungen durch Aussteller bei der Messe Berlin vorgenommen?

Zu 5.:

Mit Veranstaltungsbeginn einer InnoTrans startet auch die Vermarktung der zwei Jahre später stattfindenden Folgeveranstaltung. Entsprechend ist mit Beginn der InnoTrans 2016 die InnoTrans 2018 in die Vermarktung gegangen. In den letzten Jahren waren bereits ein knappes halbes Jahr später, somit mehr als 1,5 Jahre vor dem nächsten Veranstaltungstermin, ca. 80 Prozent der Ausstellungsflächen gebucht. Dies begründet sich insbesondere in einer hohen Wiederbeteiligungsquote der Aussteller sowie anhaltenden Zuwächsen bei den Ausstellern und einer entsprechenden Flächennachfrage.

6. An welchen Tagen soll die INNOTRANS 2020 nach aktuellem Stand stattfinden?

Zu 6.:

Die InnoTrans 2020 musste aufgrund der Covid-19 Pandemie verschoben werden und soll nunmehr vom 27. bis 30. April 2021 stattfinden.

7. Ist dieser zeitliche Vorlauf aus Sicht und Erfahrung des Messeveranstalters ausreichend, um den Planungsbedürfnissen der Aussteller zu genügen?

Zu 7.:

Wie in Antwort zu 5. bereits kurz umrissen, wird notwendigerweise bei der InnoTrans grundsätzlich mit überdurchschnittlich langen Vorlaufzeiten gearbeitet. Dies betrifft nicht nur den Beginn der Vermarktung, sondern auch die jeweils konkrete Veranstaltungsplanung und -durchführung. Hierbei ist insbesondere der komplexe Auf- und Abbau einer flächendeckenden Veranstaltung in einem sehr knappen Zeitrahmen (lediglich zwei Wochen liegen zwischen IFA und InnoTrans) sowie ein extrem hoher logistischer Aufwand u.a. aufgrund langer Anlieferwege und -zeiten, der Dimension

der Exponate, etc. zu berücksichtigen. Dies sowie der ungebrochene Erfolg inklusive kontinuierlichen Zuwächsen funktioniert nur dank der hochgradig professionellen Arbeit des InnoTrans-Teams sowie sämtlicher involvierten Bereiche der Messe Berlin inklusive ihrer Servicetöchter Capital Catering GmbH, Capital Facility GmbH und Capital Services GmbH.

Entsprechend waren zum Zeitpunkt der Verschiebung der Messe in den April 2021 die Planungen für die InnoTrans 2020 bereits (nahezu) abgeschlossen. Diese können selbstverständlich auch im April 2021 umgesetzt werden. Notwendige Anpassungen sowie die Umsetzung eines Hygienekonzeptes insgesamt stellen für die Messe Berlin, deren Kerngeschäft das professionelle Durchführen von Veranstaltungen ist, kein (zeitliches) Problem dar.

Berlin, den 28.9.2020

In Vertretung

Barbro Dreher

.....  
Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe